# Wiesbadener Tagblatt.

48. Jahrgang. Erfdeint in gwei Ansgaben. - Beguge Preis: 50 Pfenuig monatlich für beibe Ausgaben gujammen. - Der Begug tann jederzeit beBerlag: Langgaffe 27.

13,000 Abonnenten.

Mujeigen-Preis: Die einspaltige Beitzeile für locale Anzeigen 15 Bin., für andwärtige Anzeigen 25 Big. — Recfamen die Betitzeile für Biedbaben bo Big., für Manderen 70 Big.

Ma. 32

Begirts-Fernfpreder Ro. 52.

Montag, den 20. Januar.

Begirte Gernfprecher Ro. 52.

1896.

#### Abend-Ausgabe.

#### Gedenkfeier zur Wiederanfrichtung des Dentichen Beiches.

- Wiesbaden, 19. Januar.

Die 25. Wiebertehr bes Tages, an dem fich in dem französischen geschaftliche gerähliche der geschaftliche der geschaftli

efifammera im Quehaua.

Bile bei ber Arcanlassung nicht anbers ein erworten, war die Betheiligung an bemielber eine fehr sahrieche, obach ichon von 8 IIIv, der filt der Leginn der Kestlicheit schleichen geit, der große Saal bicht befert dum und die Gelmichtel ber Archivel von der Schliedeure leiche mit 900 gelöchigt werden fonnte. Das Hortel des Archanies, sowie der Festenam leicht worden mit Jahum und Bahpepfeldlichern reich gedemialt. Der honern mit Jahum und Bahpepfeldlichern reich gedemialt. Der höhrergennd des Annes in einem festena freiher Archanischen Stüten Karler Bildenn ist, diese mit einem keinerstrag bertäuß, Ansier Briedenisch, ab dem die auf Hohlanden Erking der Gerinden ist, dese mit einem Kocherstrag bestäuß, Ansier Briedenisch II, Bismoreds und Rollere mitzigem hervortratet. In der Kocherstrag des Rollegium der Geste Grüppen ist demarten, so des Roglerungs Kolagium mit dem Jerrer Der Rogleriugsnach Friederen der Allegien der Brieder Der Ru map 1, der Ellie einer konnt die Affisiere der beitigen Garnisch erlößenen und de Affisiere der beitigen Garnisch erlößenen und der Schlieben Rollegien maßablig dertreten. In der Diese der Schlieben Zehr Leiten der Kandes der Schlieben der Leiten der Schlieben der Leiten der Kandes der Schlieben der Leiten der Kandes der Schlieben der Leiten der Kandes der Schlieben der Kandes der Schlieben der Schlieben der Kandes der Schlieben der Kandes der Schlieben der Kandes der Schlieben der Schliebe

Die fenige Anlyradie wurde febr beffüllig bon der Gelb verlammlung aufgenommen, die mit Begeisterung in das breimalige Doch einfimmte und dann stehend die Nationalbumme fang. Anchdem die Wederliche Jubel-Dubertüre verflungen war, betro

Derr Oberrealichulbireftor &

Dopvett wird beute in uns die Frende über die illediche Bolendung des Einigungswerfes feelendig, wenn wir umd im Schwierigfeiten bezoesenwartigen, die seinem Gesingen zuspaperstellenden, die Schwierigseiten bezoesenwartigen, die seinem Gesingen zuspaperstellenden. Andere Gesingen Andere Gesingen und die Stellenden Gesingen Kondern Gesingen An seine Etzele war der Kallen und die Stellenden Gesing Kondern. An seine Etzele wer der Freierig der Gesingen Gesing der Gestellenden Gesing der Gesingen Gesingen

Schon zu einer Zeit, wa er fic ansöchlieblich ieinem militärichen Bernfe zu widmen latien, beichäftigte fich Bring Bildbeim mit bem Gebanten an eine nationale Einigung Denisalande. Er hatte des Geiübt, daß die Bundesalte von 1815 dem denischen Bolte Steine fante Brod gegeben baden. Ummubig ünferte er ich an 1824 im Hindlich auf die Freiheitstriege: "Daite die Katien 1813 grungt, daß nach 11 Jadpern von einer damals zu erlangenden und wirfelde der die der Wirmerung und feine Rollität Bring die ihm mit des die die Wrimerung und feine Rollität Bring beiden würde, mer hätte dann damals Alles anfgeopfert eines solchen Refullaten kalbert?" Alles der Den Barritabeniehen von 1848 filde er der Jarritäbenie pring, feine Wörder Ebohung gierten sie mit der Ausschieblich werden.

Die Bollsblimmung war 1896 gegen ben Krieg mit Orderreich es ermochte bie berechtigte Ecken ber einem beurstene Bruckeriege. Ber batten nicht auch 1913 Bentlick gegen Deutske gefämpft? Diefem Bruikerims feltem Großene nub men die Krocken vor Berlin Keben, so lantie bie Barole. Ben allen Eries wurde Einru gelaufen auf des Gemitte bes Busigs was an dem Einru gelaufen auf des Gemitte des Busigs was an dem Einru gelaufen auf des Gemitte des Busigsen den dem Einru gelaufen auf des Gemitte des Busigsen des des des Gemittes Bruikers geschen bei der Beisen dem des Bentlickes genabeitet. Auch mit Wiede fannte er fich auch jest dem Busieren Besche bei gere Beschendunge einschaft, lieber gehaberte was bei gieren Ersch

Alles zu überfallen. Hente banken wir es der Bortchung, doch fie dem Tönig zum Sieg über dien fichteren Ameille verfallen. Der Ausgang das es bewiefen, daß Derjenige den Auch doden durfte, einen unentwirtcharen Amorin mit dem Gewerte zu geröuen, der und die Kraft besaß, den Arieg rolf und entlichen zu führen und damit die Leiden des Krieges am dos geringfen Roch zu frei fahren. Diefe auf einen liefen, filtlichen Ernit begründete Feitigkeit dem kinnerjockten dentischen Solf in soweren Zeit zugernitene Wortz. Nicht die Geroals der Allender und die Kraft des Geroals der Allender, noch die Zudisselte der Koffen, tanderen die Kraft des Gemilies ist, die Geroals der Allender der Kraft des Gemilies ist, woch die Zudisselte der Koffen, tanderen die Kraft des Gemilies ist, woch die Gege erfamyte. In diesen fittlichen Reuch, den der Kraft, woch die Gege erfamyte das vortungsvollere Enzighedung bewährer, millen wir einen Jappen zus feines Characters erfannen. Mir will's steinen, als dutten wir den Erden genommen, um die Geöße diese Monarchen wollfündig zu mütischer.

Bon dem großen Saite: ilt metrtemulich die Gestalt feine einem Anniechen Anniechen Stall, ihm dem Anniech auf ihm gilt deut under Denbigung mit nuter Dant, ihm, dem Allein im Godseinvolle, der die Kniechten Bendiechen Stede im Feiner geschnieden mit geschrieb der Bit in die die Sait, ihm die Godseinvolle, der die Godseinvolle, der die Godseinvolle, der die Godseinvolle der Godsein der Godseinvolle der Godsein der Godseinvolle der Godsein der Godsein

Benie Ferren, die Größthaten der beutschen Here, ihre geniale Auftrung durch ben "großen Schweiger Wolle werben und Zag im Zag in die Grinecung gernien. Inder Danf wich die erfölgen gegen die Zahreiten, die mit ihrem Bint das seinliche Sand gedüngt abgen die Zahreiten, die mit ihrem Bint das seinliche Sand gedüngt haben, deren leister Hauch, deren herberber Rille der Archelt und der Größe bed Leiterlandes gegolten dat. Son dem deutliche Dette ist dem gener der geschen der der geschen der Leiten der der geschen der Leiten, der der gesche Schlied, das finliche Kräfte in den Tiefen seines Gemüße beite, ist lolder Zahren, ihre der Aufreichtung und Erbaltung eines nationales Schatzweiens söhig. Ind dem nicht dem den der geschen des geschen der geschen der geschen der geschen der der geschen der der geschen der der geschen Auflere der geschen der der der geschen der der geschen der der geschen der der geschen d

Aber einmal muß ich ringen Roch in erußer Geifteldichtet Und den leigen Jeind bezwingen, Der im Immen drohend wacht. Dass und Aramoda midst Ihr dampfen, Geig und Reid und die Lugen Römpfen, Geig und Reid und die Lugen Römpfen Lonin nach ihrer den Lugen Römpfen konnt Lonin hab ihrer der Lugen Reimfen Konnt Du riden, deutsche Lugen Lonin delblören, Die un Geben, Reiche ichmiden mier Lond, Reiche ichmiden mier Lond, Reiche ichmiden mier Lond, Lenute, der auf den Berten Deutsche Frunkt in Garben dand, Lenute, der auf der Lugen Lugen Lugen ber die hen Berten Lugen Lugen ber die Lugen Lugen Reimer mied das Reich zeitlicht.

Laffen Sie uns die Gefühle gusammenfossen, die uns bei ber bentigen Feier besetsen. Geben wir unterer Fraude am Reich, unterem nie verlössendenden Dank gegen die, die es und als theiteres Erbe hinterlassen haben, unserem eruften Borlog, trene Sonne des

Saierlandes zu fein, nicht mit Worten, saudern mit der That, geben wir diesen Guspfindungen lauten Ausdrack mit dem Aufer.

Aufer liedes Gaterland, das Dentigle Neich, es dilige mas geotige nach innen, es diebe mächtig mid finat nach auben, das Dentigle Neich, es leie boch!

Bie ein Einrmeddraufen ging as durch den Gaal, als die Feliderfaumlung frendigen Hersen in die Hochene auf das gestichte Kalerlande einimmte und dann dem Kodene, der de meisterlich vorstauden hatte, den gemaltigen Total und einigen, aufgetelich vorstauden hatte, den gemaltigen Total und einigen, der in einem Tuch geweiter des Knickfulle ein die Historien Wortel aus der die Vere Dere Dere Dere mei fer den dei Fiftrede nindate der Horte Oberbürger mei fier den bei fillig aufgenommen. Vorfähig, folgende Telegrammen abgulchen:

gerd ungermetere den verjaug angenommenen sorjaug, einde Zeigaranme algulenden:
"An Seine Aufeftät den Kaifer. Ein. Majekät bringt die zur Hiere der Weisekerrrichtung des Daulchen. Weiches verfommeite Busperschoft Wieddachen des Werscherung unwondelbarer Tene echturalisend entgegen.
"An den Fürsten Bismarck. Turere Duchlandt, des Alltheurinderen der Verfachten und den Verfachten des Angebergebersteit und den Verfachten der Verfachte der Verfachte Weisen der Verfachte Verfachte Verfachten der Verfachten der Verfachten Verfachten Verfachten Verfachten der Verfachten des Einendachts der Verfachten der Verfachten der Verfachten der Verfachten Verfachten der Verf

merben."
Die fo recht aus bem Innerften fammenben Worte lieben bie Riebe zu bem ehlen füritten in Mier Bergen nichtig amporiodern, nud der Borfaldig des Geren Oberführgemeiller, Dr. 3, Ibell, Ihrer Majeftät der Kaiferin Kriedelch die Grühe der Mer-lanmlung elegraphisch zu diermittel, and beihatten Erffal. Das

Mede zu dem edlen yausten in naet Jergen maching emperdoren, nad der Borfolding des Jeren Derbingermeller, D. a. Sdelf., Ihrer Vaglefät der Kalferin Friedeld des Grüße der Westenmitung einzegenhöhe zu übermiteite, fende beigen. Das Zelegramm laufete:

An den ber Verleich beingt Em, Wolftit die zur Judelseier der Wiederlich der Kalfer Friederlich beingt Em, Wolftit des zur Judelseier der Wiederlich der Verleich bei der Verleich bei der Verleich bei der Verleich bei der Verleich bei

Die Geter ber untennahm Gehntlinges Wirte auch nach bei der in gestellen Sein in generalen. Sie der in gestellen Sein in generalen Sein eine der in gestellen Sein Sein der in gestellen Sein in generalen Sein der in gestellen Sein Sein der in gestellen Sein der in gestellen Sein Sein der Sei

Die Inbelfeier des Beicho.

Beutsches Beich.

Deutsches Beich.

\* Sof- und Bersonal-Anderschler. Sanstag Morgen begab lich in aller Sille der Kaiser nach dem Raufoleum in Choslestendung, um an dem Surge seines Großwaters, Kuller Beldschen 1, ein Schetz in verricken und einem großen, aus grünen und sillengen einer Wildsshofelte, auf verdere anher dem und einem großen, aus grünen und sillengen einer Mildsshofelte, auf verdere anher dem Wausschelle, auf verdere anher dem Wildsshofelte, auf verdere anher der verdere des verderes des verderes

und borout gur Kapelle im Weigen Saale.

\* Kumbfden im Reiche. Intoloebes mitigrieden Gandenerlasses bat mut und ber: and ber Mindener Weborrerige-Affaire ber bekannte Leinetannt Schoffer, welcher Miglich mit 30 Tagen Einbenarreft bestraft wurde, seine Etwose nicht asgubügen.

Ansland.

e bes lichen irben, eister veiche miche

orgen in in Taifer rünen benen n W. auf-das ingg. fein

oftag Grafinem dier dien den ge-echen seiten Beit dies an uoch an Tag

ichen irohe

#### Aus Stadt und gand.

Bicobaden, 20. Januar,
- Sofinachricht. 3bre Königliche Dabeit Frau Bringfin Buife lieb geftern einen Lorbeertrang am Dentwol bes Raifers

Dithein I miderligen.
— Gredenwerteihung, Nachischundes Zelegramm Sciner Wolchil des Kaiser die gebens dei Deren General-Weiser a. D. am Ende dies ein: "Gerfin, den 19. Januar 1896. Alls Küder des Güpfler – Botellion de benacht 70. Rechments wiesen Sie in der Schicht dei St. Curatin miter erriten Berdüllichen Sei in der Schicht dei St. Curatin miter erriten Berdüllichen Sei in der Schicht dei St. Curatin miter erriten Berdüllichen Seine in dem Leine der Berdüllichen Schicht des Grüßter Schammers im Arthung an biefelden Abgedüllt Berdüllichen Berdüllichen Schichten Schic

Ausseichnung. Zwei mit der Unterleift Gr. Mei, des Kaiferd verleichen Gefänklismerfe famen aus Anloh der Reichs. Zudiffern flödlichen flödlichen Mediland zur Gerfeltung an die beiden und wieden flödlichen Mediland zur Gerfeltung an die beiden und wärdigken Schüler. Mis solche desellung an die beiden und wärdigken Schüler. Mis solche desellung den der Menterprinnener Schwei sig u.b., Verzeitraße II, und den Einergebinner Flick, Albrechtingke St., dere frecht erkebetaren Flick, Albrechtingke St., dere frecht erkebetaren Abendingen Abendingen voren find, — La vierge de l'Incarnation. Derr Professor Misse ferfrest der geher kehebetion! Ams Grinden, der dem Anglichte der geher der geherten der der geher der geherten der der geher der geherten der der geher der der geherten der der geherten Berdie der geherten Berdie der geherten Berdie der geherten Berdie der geherten der der geherten Berdie der geherten Berdie der geherten Berdie der geherten d

- Fremden-Bernehr, Bugang in bet verfioffenen Boche nach ber taglichen Lifte bes "Babe-Blatt" 101 Berfonen.

itaat Ihrer Adnigfiden hobeit ber Fran Bringeffin Louise von Brengen, ju Wiesbaben, Thomas, Gifenbahn-Labeneifter gu Ribeobeim.

sendesbeim.

Frankfurt, 20. Januar. Der Rechtsaumaft Dr. Liedwig Joseph wurde auf Berlangen des Muterindungsrichters im Richaffenburg werbatet. Die Gerboltung erfolgte auf Germa des 376, 1. Dr. Joseph foll fich jenes Berrgetens in der Röhe von Dermburg feinlösig gemocht haben, mahrend er als beuricher Gesendientenant im Mandwer war. Der Antreg auf Possentialing gegen Bürgichaft burde abgelebut.

#### Lehte Hadprichten

Contie Nachrichten.
Continente Leiterpaben Georganie.
Glasgem, 20. Januar, Durch die Weigerung der Ausführt bifden in Belluß, die angebetenen Bedingungen anzunehmen, mirt auch die Longe ihre wocher unemföliechen da lanie der Unter der Verlagen der werden der Verlagen der under Verlagen der und die hieffen Arbeiter und wieder angeloffen werden fönnen, folange die Arbeiter im Besight die Arbeiter und wieder angeloffen werden fönnen, folange die Arbeiter im Besight die Arbeiter der Verlagen der Ve

Willem, Barmftadt, 18. Januar. Alle gu Freiheitsftrafen bis gut 6 Wochen ober Geloftrafen bis gu 150 Mt. verurffeifen Berfonen werden burch einen Erfah des Erofherzogs vom hentigen Tage

gardsenhe i. G., 20. Januar, Bei ber gestrigen Geste worsteilung im hoftbater bei Anweienheit des Großbertogswares wurde Albert Locasso Frickipiel. Ein Philipainertraum; arthifichtig aufgenomunen. Die in die Lichtung eingeschlichen Albert wurde werden nitweiligen Beisel unterwoden, befordern des Gesternung Bismards und die Kailer-Apolische. Die Multi-Seitz Bottle war fried und krojwoll. Der Dichter wurde wieder beit gernfen.

Beitg Motilis war tritig und trativoll. Der Aldier wurde wieder boll gernien.

Birthe 20, Jonnar. Der Parteilag der Deutsch-Freisuntigen Gaperns nahm eine Resolution an, welche die Bildung einer des schaften genemen der Kolention an, welche die Bildung einer des schaften genemen der Kolention an, welche die Bildung einer des schaften genemen der Kolention aus welche der Bertheid im weiteren liberalen Frattiensverdand, vornehmlich auf Friege folgler Fragen, dissign.

Beitern ahre haben der Bertalenummin m. Goldenen Lutzich fan Keitern ahreiten abgedietenen Bertheid im gesten und der genemen den einer große ein Schlägeret. Die Bollege mußte follfelhen und mehrer Bertaliumzen vornehmen.

Darlo, 20, Januar. Die Verrösgung Mequels finder Mittwoch auf Staateloften flatt. – Große Mulichen erregt die Abbertulung des französischen Gelandten dem Balton. An glaubt, dieselbe bedemt einen Abbruch der diplomatischen Beziehungen. Bon größe Seite wird inder im gestellt, daß der Rachfolger des Gelandten beries erwannt sei. Die Waltregel wird allgemein als durch die schlässe Sachist des Winisteriums bedingst angeleen.

Bario, 20, Januar. Brößent Faur e shalte den Ministern mit, das et sich am 20. Februar mach fligte ingeben werde, um delielli der 100-staaten mer fein er Bertringung Algas mit Frontreits beginnschen. — Geschen sand in der Rate des Ministers vervanlati wurde.

Fundown, 20, Januar. "Tild Times" melden, das der Gertrich aus Mehrer der Staate Staaten Großen.

Bardien, 20, Januar. "Tild Times" melden, das Kanders der Kanders

theidigt witd. 30. Januar. Infolge der Abberufung des Marfiells Martinez Compos demilifeniete der Minister des Anisteren, Derzod Actuan. Als dessen Nachfolger werde Gewayse ernannt. Ertuan tat destadts purial, well er ein nitume frems Campos ist. Det aus Juda gunddberufene Warfelal Martinez Campos wird pin Soffienden des derfiets Gerickselbes für Krig und Marine ernaunt werden. General Wegter wird vorausssichtlich das ihm anderen unt auf elba annehmen.

Athen, 20. Januar. Ju der vorletzten Ancht erfolgte ein Carter Schnerfall, dem gehern ein Ortau folgte.

narter Squeetell, dem gestern ein Orlan folgie.

Coursdericht der Frantsurter Sörle dem 20. Januar.
Mittags 12½ Ilde. — Gredit Keiten 302¾. DisconteGommandel Kunteile 307.10, Institute 84.30, ErsatsbahnRichen 302½—301½, Loudaberts 80½, Gesthandbahn-Riche 183.50,
Gestresbahn 130.30, Kadebahdden 126.30, Instendahn 85.50,
Zauredhitter Archien 146.60, Gellentindenne Bergarerts Efficier 173.60, Bedamuer 152.20, Sappener 168.90, September 152.90, September 152.90, Sappener 168.90, September 162.90, September 16



### Verein der Künstler u. Kunstfreunde

Mittwoch, den 22. Januar 1896, im Saale des Victoria-Hotels:

Vortrag

des Herrn Dr. med. Friedrich Zinsser

Thema:
Ueber die naturwissenschaftliche Methode
der Bestimmung von Kunstwerken. Mit
bildlichen Darstellungen mittels des Skioptikon.

Beginn: 7 Uhr.

Nächste Veranstaltung: Mittwoch, den 29. Jan. (Quartettabend). F 201

Der Vorstand.



Echlittschuhe: Batent mit Niemen von 75 Pf. an. Zchlittschuhe: Salisag per Baar 1.75 Mt. Zchlittschuhe: Gloria Club per Paar 2.25 Mt. Zchlittschuhe: Werkur, ganz vernickelt, 3 Mt.

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Meinen werthen Kunden zur gefl. Mittheilung, s die so beliebte

hochfeine

per Pfund 95 Pf.

wieder eingetroffen ist.

J. M. Roth Nachf., Kl. Burgstrasse 1.

Wo viel Kindersegen! Bud "Neber d. Ghe" 1 Mt.

# Der Braut

zur Ausstattung.

Deutsche u. Schweizer Stickereien in allen Breiten, mit pass. Einsätzen. Besonders empfehle ich meine vorzügliche Qualität von

Madapolam-Stickereien auf einfachen u. doppelten Stoff als vollständigen Ersatz für Hand-

Valencienne-Spitzen und Einsätze. Klöppel-

Maschinen-Spitzen für Wäsche Meter von 1 Pf. an.

Kissen- und Hemden-Einsätze in Maschinen-, Klöppel- u. Hand-

Hemdentuch (Cretonne u. Renforce) ohne Appret. in den besten Qual. Meter 29, 36, 42, 48 und 55 Pf.

Aecht Louisiana f. feinere Wäsche. Gratis

werden Hemden, Hosen etc. zum Musternehmen abgegeben.

Sämmtliche Waaren in neuen Mustern und grosser Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

Ch. Hemmer, Webergasse 21.

### Definitiver Schluss

Total-Ausverkaufs Gr. Burgstrasse 5

Samstag, den 25. Januar.

Um dahin das Lager zu räumen, werden die noch vorräthigen

Winter-Jaquetts, Capes, Radmäntel, Plüsch-Umhänge, Frühjahrs-Jaquetts, Capes, Umhänge in Wolle und Seide, Costüms für Frühjahr und Sommer

jedem annehmbaren Preise abgegeben.

G. August.

Hotel= und Villenbesitzer.

Gebadene Fische Tiidhaus Wiesbaden, 2Bellrinftrage - 25. Lat Gelee Jeden Abend frifch zu haben. Mal, geräuchert, Bortion 30. Secht Bortion 2

Daring in Gelee 20.

Sprotten, Sarbinen, Cardellen, je Bortion 20 Sf.

Bander in Belee Bortion 40.

Lache, geräuchert, Bortion 45.

Gin armer Ing

Prima Süßrahm-Theebutter Landbutter, Bialger, per Bib. 80 Bf.



Mieth-Verträge vorräthig im Tagblatt-Berlag, Langgaffe 27.

Silberne Damen-Uhr mit Kette

Codes-Anzeige.

Es hat bem Deren gefallen, unfern innigfigeliebien Cobn und theuren Bruber.

Inlins Lever,

im 21. Lebensjahre in ein befferes Jenfeits abzurufen. Um ftilles Beileib bitten

Die tranernden ginterbliebenen.

Heute entschlief sanft nach langem, sehwerem Leiden meine liebe Frau, unsere treue gute Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

## ie Decker.

geb. Hardt,

im 66. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Aug. Herm. Decker.

Wiesbaden, Barmen, den 18. Januar 1896.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Fischerstrasse 2, aus statt.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 32. Abend-Ausgabe.

Montag, den 20. Januar.

44. Jahrgang. 1896.

\*

Ch. v. Alipftein.

(Rachbrud verboten.)

Der Cenfel vom Sande.

\*

Gine Gefdichte aus Sinterpommern bon Sans Soffmann.

Tine Geldichte aus hinterpommern von Sans soffmann. Der Herzog durfte sich aber solch einen politischen Scherz ganz leichten hetzens gestatten, indem er seit Anngem daran gewöhnt war, daß sein elschriebenes Appier oder Bergament, darum sich in Thaten keine Seele kimmerte. Um jedoch gur keine Ungelegenheit zu gewinnen, ermahnte er freundlich, als er die Leute abgesen ließ, sie möchten nur kein Westens von dem Dinge machen, sondern das Glid ihrer Freiheit mit Berstand im Stillen gentehen. — Da hatte er leicht mahnen, denn sie waren soeden des Willens gewesen, dasjelbe als eine Gunft von seinere Enade zu erbitten.

So kehren Mahte Abebahr und die um ihn wohlverrichteter Sache nach hante gurud, und er verlas die neue Urfunde bajelbit om Sonntag mit vieler Frierlichkelt. Danach verwohrten fie bas Dolument mit Sorgfalt und machten weistlich fein Geschrei bavon.

Richt feste lange nach diesem som der orme Herzog zu sterben, der Leite und Unglänflichte des Herrschetzelchlechts vom Greifenstamme, das durch länger ale ein halbes Jahretaussend in Kommerischen Landen gewaltet hatte. Und alsdald nun stelem die lachenden Erden über diese Bente ber, wie die Strandkrähen über einen ausgeworfenen Sertifch.

Rach ganz gemeinem Rechte zwar wäre der Brandendurger allein der sichere Erbe gewein: das ungleich bessere Kecht aber hatte der Schweke, denn er sigs dereit und seit m Besige. Dazu aber kam auch der Koiser, sein Wörtchen mit-gureden, und der Jose erhob seiner Stimme und der Inne und was sonst noch zie merkwärdige Leute einen Anspruch auf trogend einen Feben zu haben meinten. Inzwissen blied im Lande Alles beim Alten; des Herzogs hinterlossen Rächte regierten, und die Schwecken drangsalitten das Voll wie zuwer. — Unter biesem wirren Gezäns fand aber am wenigsten Innere dienen wirren Gezäns fand aber am wenigsten Innere dienen dervorzubolen. Im so besser ülletnude in streitbarem Sinne hervorzubolen. Im so besser gebieben sie unter einander Sach sie Sach, und indem sie weithin längs der Kisse ihre Fische aus sieher, kamen sie und zu daarem Gelde, packleten sich Welsen soer der und rund ward, so sehr die Kedasischen spelcen, der See und bermochten sich Sich in den Sädlen zu halten, das Fet-und rund ward, so sehr über mit Krähensebern, Fischeten bie Mast ihrer Kinder mit Krähensebern, Fischeten der Undersand. Wie aber jedes Gebeihen ein neues Bedürsen zu ere

Mis aber jedes Gebeihen ein neues Bedürsen zu erzeugen psetzt, so begannen auch die vom Sande num bald ein neues Begehren zu empfinden. Zwar nach einem Landesberrn mit ober ohne höhere Belehnung trugen sie weiter Keine Schnfucht, wohl aber mochten sie einen eigenen Geistlichen nicht länger entbehren, der ihnen mit voller Kraft ihre Sänden vorhielte; denn est ihnen mit voller Kraft ihre Sänden vorhielte; denn est ihnen mit voller Kraft ihre Sänden vorhielte; denn er sie nicht durch den Mund seines Dieners allwöchentlich einmal vernehmbar andonnerte: ganz wie so manches zute Dommertiche Ehewelb an

Jodde ste bon ign nicht mehr ber gand einem ledig Krügel entpflagt.

Darum begannen sie unter ber hand einem ledig laufendem Gestlicken nachzuspstren: benn ordnungsgemäß beim Conststore sie darum zu meben, trugen sie einige welfe Schen, damit sie nicht in die Bücher tämen noch tregend einer Behörde ein Recht über sich einräumten.

Maste Abebahr als Kenner gestilicher Dinge empfahl ihnen zwar, sie möchten zu allererst eine Kirche ober boch ein Bethans und eine recht saubere Fjarre erbanen: da würden die Brediger schon von selber anschwärmen wie die Blenen nach einem wohlzugerichten Kurbe; doch schüftleften sie die Köpfe und meinten, eine Kirche sei ein leeres Gehaufe, wenn keiner darin predigte, ein sekendiger Gottesmann aber könne ihnen das Wort im Voltsfall auch wohl in den Wohnstagen der Dine aussenzen.

auslegen.

So suchten sie einen Sirten, sanden aber keinen, der ihnen behagte. Wohl gab es heimatslose Pfarrer genug im Lande, die ohne Eemeinde umirrten und gern seshart geworden wären; alkeln ihre Art gestel den Fischer im Cande nicht: sie waren ihnen alfzumal nicht seurig genug. Denn durch die North der Jeiten maren sogan die gestillichen Herrer bemüthig ind gelinde geworden und hatten verkernt, die rechten gottesfreudigen Donnerwetter and ihrem Munde gehen zu lassen. Das aber sei keine rechte Hommerische Art, so meinten die Fischer, auf der Kangel släglich zu den wie ein Lamm, sondern sie wollten etwas hören, das an die Ohren sahre und mit Brausen die herzeu gewinne. Und wie sie kennt gestisch gehorchen sonden, der noch fanstmittiger sei als sie selber?

In solcher Erndaung kühlten sie ihre Sehuscht und

In solder Erwägung fühlten fie ihre Sehnsucht und ließen fich lieber noch eiliche Jahre hindurch vom Rüfter ein ungepfessertes Wort Gottes schicht ans der Bibel vorleben.

barin, die zwischen den Holzpfosten sichtbar blied.
Dieses wunderliche Gezung also machte Halt, und sogleich klappte sich die Senterwande in der Krit herunter, daß sie Einerwande in der Krit herunter, daß sie eine Texppe zum Erdboden bildete, und in dem Annern zwiächt ward eine kleine Handlige sichtbar, welche and alsdal dogsfentert einen bröhnenden Anall aegen das Dorf hin entsandte. Während nun alle Männer und auch aus Theil der Beider erschroden und neuglerig serdeitstenten, Vele mit Voortschaft und knuderschaften der waffuet, ward ihnen entgegen sehr seierlich und friedlich das Glödsen im Thurme geläutet, und ehe man sich deutzel, krat ein Mann im schwarzen Zalar, Barett und Bassigen an den Ausgang des Gesährts, woselbst ein rundliches Gestell wie eine Kanzel und darunt liegend eine mächtige Vibel in Schweinsleber mit Eisenbeschlag neben der handige Vibel in Schweinsleber mit Eisenbeschlag neben der handige zu sehen war.

Schweinsteck mit enfendelang neen eit Sannige gefehn war.

Und nachdem die Glode verstummt war, hab dieser Mann mit klangsoller Sitmme den seurigen Choral "Eine feste Burg ist unser Gott" zu singen an, wobei ihn sein hingautetender Gefährte, der würdig als ein Kinter betkeibet war, mit Kunst und erusthaftem Wesen degleiltete. Und besonders, als sie an den Bere kamen:

Und wollt'n uns gar berichlingen, So fürchten wir uns nicht fo febr, Es foll uns boch gelingen -

Es foll ins doch gelagen —

da nahm der eine ein gewolfiged und wildes, der Küster aber ein schwerzhaft verüngligtes Gebahren an und dickten deite aufwärts in die Ferne, als wenn sie ans den Lüsten beide aufwärts in die Ferne, als wenn sie ans den Lüsten beide aufwärts in die Ferne, als wenn sie ans den Auflen einen beträcklichen Gemeinden fürst fromme Sache so schwinden, des ein ich gene der Wiedern und die sie kerfammelten Einer nach dem Anderen unt ein, na ans dem Aumed der ganzen Gemeinde rollte der herrliche Gesang vom Walde widerfallend über die freie Küne sin.

Als der letz Eers zu Eine gelungen war, sing der Fremde mit seiner sichsen weiten Stimme ohne anderes Worreden an, auf sie einspiredigen, indem er den furgen, schlichten Zegt zu Grunde legte: "O, ihr Ottengezücht!"

Und es ward eine Predigt, die wie ein winterlicher Sanditum prasselnd und rassell über ihre Köpfe danieders brauste.

And es ward eine Perdigt, die wie ein wintertiger Sandsturm prasselnd und rasselnd der ihre Köpse danieders brause.

"Siehe, der Herr wehet Euch an alle Tage mit dem Athem seines Mundes, im Shrum sährt das Donnern seiner Situme zu Euch herein weit über das jauchgende Meer, und die gehen Wogen klugen und säneten und bei größen Wogen klugen und säneten und preisen seine Vasch und der Ander und der erfact und der erfasse und der erfasse und der Erde Tahl tiebt auf und ersätzt und preisen sichen daget in der Angle und süchet, wie er sich verkriechen möge mit Pietsen wie eine Nache in den Bauch der Erde. Doch der Herr reiht ihn mit Jorn hand der Erde. Doch der Herr reiht ihn mit Jorn hinauf zu den Lüsten und lätzt ihn virbeln wie einen nichten wie einen nichten wie einen den hinten zu ben Lüsten in der herr reiht ihn mit Jorn hinauf zu den Lüsten und lätzt ihn wirbeln wie einen den keinen wichtigen Narven und wie einen geschwarzen und de heite kinne Wienen. Ind wenn des Herrn wieden unter seinem Erkent Aufmen lich wieden und der Gene Aum, wenn die Hände der große Gott alle Tage rund und Schreft, und ihn sansche als freicheln. So donnert und herrichten hilbasse zie große Gott alle Tage rund und Schreft und hörte seinen Placen zie geden und krotzen und der kreinen Placen zie gedern ihn den en erken zie kreicheln wir felligem Grauen und hörte seinen Placen zie geden und krotze einen Placen zie den erwinden und krotze einen Placen zie den erwinden und krotze einen Placen zie den erwinden und krotze einen Einder, im zu erzen und zu reinigen. Aber der Danken die Lage, wie ein Eunmpf, de niemal Wellen dar krotzen und wird die Lage, wie ein Eunmpf, den leinen Statten den den den krotzen Dich, ehe denn der Konten Dich, ehe denn wir gänzlich zu Scharme Dich,

Dich, eine benn wir ganzlich zu Saurden werdent — —
In biesem bitterlichen und herzhaften Zone zerwalkte er ihre Seclen wohl eine Erunde lang, dis sie ganz mürbe wurden und ihrer die Meisten auf den Knieen im Sande lagen und stöhnten, als obsie mit Intien gestrichen würden.

Inleht ward zu lifter Wiederaufrichtung der Choraf arfungen: "Aus tiefster Noch schreit ich zu Dir"; und als sie domit zu Ende weren, halten sie erkaunt, daß diese Wann sei, den sie erkaunt, daß diese von Anna sie, den sie gestrichten uicht, daß der Mann sei, den sie führen, und zweiselten uicht, daß der gnädige Herrgott selbst ihn zu ihren Hitten gesender. Es gestel ihnen auch sehr, daß er sein Pfarrfand und keine Kirche gleich mingebracht hatte und sie um die Kossen des Unschlause nicht weiter zu forgen halten. Darum baten sie ihn auf dem Fiede und ohne viel Umsfände, es möge ihm gefollen zu bleiben und unter ihnen eines dauernden Imtes zu walten.

(Gertsehung folgt.)

(Fortfehning folgt.)

来需求 Amtliche Anzeigen 396%

Befanntmachung.

Dienftag, ben 21. Januar b. J., Bormittags 9 Uhr anfangend, werben im Rathhand-Wahlfaale, Marfftrafte 7 bolier, bie bem fabrifgen Leibhaufe bis jum 15. Dezember 1895 einfelieflich berfallene Bis gum 15. Degember 1895 einschließlich ber Bfander, bestehend in Brillanten, Gold, Gilber, Rielbungsfluden, Leinen, Betten ze, versteigert.

Die Leibhand-Deputation.

Michtamtliche Anzeigen

Königliches Gymnasium.

Die Anmelbungen nehme ich bon jeht an entgegeiftlich ober mundlich — Rachmittags von 3-4 Uhr in ichrifills ober mundlich Machulitags von 3-4 tor im Austsylmmer, töglich außer — Samftags it, war für Texta bis Ende Jamuar, für alle überigen Alaffen im Februar. Anmelbungen find nur gültig, wenn Geburts-und Impficein und leties Schulzenguiß bezw. Abgangs-F443

Zengniß dorgelegt werden.

P443
Riesbaden, 18. Januar 1896.

Der Director. Dr. Fischer.

Rorbwaarcu aller an w. (duell u. billig in angeletzig, feinie Stäble gestochen. Haard Wittielb. Rorb. Doller u. Buffemwaaren Sichaft, Richelberg 7.

### Teinste Süßrahm = Butter

per Pfund 1 Mf. 10 Bf., hochfeinste Tafelbutter, allerfeinftes Broduct, per Pfund I Mf. 20 Pf.,

> vrima Landbutter per Pfund von 1 DR. au, Auslaß=Butter

per Pfnud 85 Bf.

Molkerei Gg. Fischer,

Walramstraße 31. Telephon 323

Brandenburger Daber-Kartoffeln Anfertigung eleg. Damen-Costüme n S Mk. Friedrichstrasse 14. Frau Rendant Meyer,

Batentichuk! Batentanwait Louis Dill and Frank-

Furt a/W., am Mitwod, den 22. Januar 1806, Borm.
9 his Kadm. 5 Uhr, im Solet zum grünen Wald bier anweiend, ertheilt Auch und nimmet Unferöge in Angelegutheiten des Erfindungsfautges (Batente, Gebrauchstumiter, Waaren-seichen x. ...) für In- und Ausland entgegen.

Empfehle

Clystirspritzen. Verbandstoffe,

Bensthütchen.

Guttaperchatafft, Badeschwämme.

Inhalationsappe

Fieberthermometer.

und Kinder:

Muffler's Kinder-

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Artikel zur Krankenpfle

Apparate und Bedarfsartikel für

Amateur-Photographie. Blafate: "Moblirte Bimmer", auch aufgejogen, borrathig im Berlag, Langgaffe 27.

den 21. Januar er., Morgens 9 ff und Rachm. 2 ff Uhr anfangend, versteigere ich jufolge Auftrags in meinem Anctionsistale,

### 3. Adolphstraße 3,

Nachstehende Waaren, als:

Seidens und Spisienwaaren, modern und ächt, reinwollene Frühlahrs-Nieiderschiffe, Kode und hemden Frühlahrs-Nieiderschiffe, Kode und hemden Flamilie, Plod-Hique's, Beitzeuge, wolch ächte Baumwolstoffe für Aleider, Blaudruch, di. und grün. Schirzenteinen, Auterlöhen, Wadapolaim, Beitinchleinen, Fertige weiße und farbige Damenshemden, Schielteder, Untertaillen, Unstander weiße beitige und Fertige Kachtigen, Millen und Beitesfähe, Beitindere, Kachtigen, modern und engl. Hoberfat, herren-Sioffe, eleg., modern und engl. Faden und konstidie in allen Farber, Tannen-Huftel, Rapuhen, Koefeiten, Strimpfe, Elfenbeine Vdaeren n. bont Berfchiedenes, ferner ca. 1 Etr., holländ. Epeculatins, je 200 Bl. guten abgelogerten Weiße mid Wotsprein diffentlich meishbietend gegen Baaraahung.

F 334

### Wilh. Klotz,

Anetionator n. Tagator.

Solide Schmuck- und courante Lederwaaren fanft man redl mid billist bet 2 103
Ferel. Washeldey, Withfunftraße 32. 103
Filt Brite preje zu bergleichen.

#### Der Zuschneide-Kurins

Henriette Löhr (System Lenninger) geginnt wieder am 1. und 15. eines feben Monats

............ Ball= und Masten-Coftiume werden ertigt Mortisftrase 12 bei Conrady.

# Fiir Dantell. Konrad Meyrer, Mäntelschneiber, mehr Bellrihftraße 23, fondern Hellmundtraße

Boliren (Specialität) ber Möbel gefchi boatfeit u. fc. Glang burch Schreiner Bane. Bellri

Afeidermachen und Juschneiden in einem Monat gu ruen. Schliefeinnen fonnen für fich eber mich arbeiten. Koch Logie auf Wunfch im dause. Frau Rendant Weyer, Priedrichstraße 14, 1.

- Leiet Alle!



### Dental-Office Paul Rehm.

Wilhelmstrasse 18, Ecke Friedrichstrasse

I UP für Chelente.

Concert-Cello,

#### idocior wirde

gen, erth, wissensch, gebild, Männern, gestützt a. Gennschl. Information u. M. V. 88 Nordd, Allgem.

#### Alleinstehender

fis um ein Darleben von ca. 1000 Mart gegen mehrsache beit. Gefäffige Offerten unter V. P. 321 an ber

#### Pracht-Exemplar.

#### Goldene Uhr!

In der Zelle Ad. 8 den Gemeindebades ift gestern, Freilog eine kleine goldene Uhr mit Saartette hängen geblieben. Der herr mit zoel Annehen, vollete unmultilbor damund biefe Zelle betreten har, mird hiermit anfgeforbert, die Uhr fosort dem Bade

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, 20. Januar, Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Concert.

1.	Klange aus Osten, Ouverture	Marschner.
2.	Fernande, Romannel	, Silas.
3.	Tambourin-Polka	. Waldteufel.
4.	Grosses Ductt aus "Die Hugenotten"	Meyerbeer.
	Vorspiel zu "Lohengrin"	
	Aufforderung zum Tanz, Rondo	
	II. ungarische Rhapsedie	
8.	Vom Wörther See, Marsch	Schild.

#### Bericht über die Preise für Naturalien und andere Sebensbedürfniffe in Wiesbaden

bom 12. bis incl. 18. Januar 1896.

	Dens	Peril.		Brrie.	digin.		
I. Trudtmarat.	A 3	AL S	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	A 3	ACT		
Roggen . p. 100 Ω.			Gin Dabn	1 70	1130		
Sater 100	19000	13 40	Gint Subn	9	1 60		
- 100 m	4.00	3:40	White whiteles				
Strob 100 .				100	100 100		
Den 100	100	5,60		Sept Free	The same		
II. Bicomarat.	2010	200	Mal	3(60)	3 20		
Wette Odifen:	AR 15	10 10	Stedet	2.60	1 60		
1. Onel u 50 0	70 -	68 -	Bodiffche	- 60	- 50		
11 50		68 -	IV. Itrob n. Blieff.	100 100	<b>100 Mars</b>		
II. 50	00	00		100			
Ocure sunne:	00	00	Schwarzbrob:	100	10		
As Addition P. 100 w	66 -		Langbrod p. 0,0 K.	-14 -48	100		
F. Schweine p.	62-	60 -		-48	162		
W. Schivelite D	1-	94	Binnbbrod O. R.	- 13			
" Danimet " "	1 20	1 18	2	- 39	- 36		
Rifber	1 56	1 30			100		
III. Bictnaften.	200	100	a. 1 2Baffermed	_ 0	- 3		
III. Pittinniten.	2 10	180		1 3	- 3		
Batter p. St.			b. 1 Michbrodden.	- 9	0		
Gier p. 25 St.	250	1 25	Weigenmehl:	200	100		
haubtafe 100	8-	7	Ro. 0 . p. 100 R.	29 -	28-		
Fabriffaje . 100	6-	3-	I . 100 .	26	25 -		
Gf-Rartoff. 100 St.	6.50	4 20	П 100	24	20 -		
Rartoffein . p. 8.	- 7	-15	Roggenmehl:	100 TE	10 300		
Sentioppin p. s.			ot oggenment.	23 -	00		
Bwiebelu	19	- 10	Ho. 0 . p. 100 St.	21	500		
Zwiebeln . p. 50 St.	4	3,50	. I 100	53	201-		
Biumentohl p. St.	-50		V. Meifd.	200	20 20		
Stopffalat	18	- 16	Odifenfleifd):	10.10	200		
Garfin	<b>BER 888</b>	200	pon der Renle p. Q.	152	1 44		
Spargeln	題題	遊庫	Bandileiid	1 36	1198		
Rene Erbfen	調整	阿富	Rube o. Mindil.	136	128		
beene groten " "	900 DE	100	Stittle D. Stittoji	1 30	140		
W.0,5 9.			Schweinefteifch	1 40	1180		
Wirfing p. R.	- 20		Ralbfleifch	1 60			
EBeittraut	- 18		Sammelfleifch	1 40	1 20		
. p. 50 st.	100000		Schaffleifch	1	1-		
Rothfront p. St.	- 15	- 12	Dorrifeifch	1 60	1 60		
Welbe Ruben		- 14	Golberfleijd	1 40			
2Beifie Riben	100	15	Schinten	2			
energy others "			Speci (gerand.)				
Stobliabi, oberro.	- 21	-18	Speci (gerund.) "	184	1100		
Stobliabi		- 6	Schweinefchmals		140		
Breifelbeeren			Mierenfett	1 -	- 90		
Timuben			Schwartenmagen:	- 田田	100 MHz		
Siebfel	-50	- 16	friid	2	1 60		
Birnen	- 60		geräuchert	9_	1 80		
Sweifden	超端		Bratwurft		1 60		
				4 00	4140		
Matianien		- 30	Meildswurft	1 00	1 40		
Gine Gans	7		Beber- u. Blutwurft:		100		
Gine Ginte	2.80	250	friich p. St.	- 98			
Gine Tambe				2-	180		
Gine Tanbe [- 60] - 50] geräuchert 2- 130							



#### Wasche

für Neugeborene empflohlt 12149

Carl Claes, 3. Bahnhofstrasse 3.

#### Samilien-Hadrichten.

Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdreckerei

Gänzlicher Ausverkauf 14. Webergasse 14. Sämmtliche Waarenbestände in Kleiderstoffen, Seidenwaaren, Leinen- u. Baumwollwaaren, Tischzeugen jeder Art werden,

um schnellstens zu räumen, nach jetzt beendeter Inventur

im Laden Webergasse 14 zu ganz enorm billigen Preisen ausverkauft.

S. Guttinganin & Co.

Günstigste Kaufgelegenheit für Wiederverkäufer!

# Winter-Paleto

Pelerine - Mäntel, - Anzüge, -Joppen, - Hosen etc.

für Herren und Knaben werden jetzt, um gänzlich damit zu räumen, Zu und unter Selbstkostenpreis abgegeben.

C. Wilh, Deuster, Oranienstr. 12. Pergefit die hungernden Bögel nicht: